

Einleitung und Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, Ihnen nun das dritte Heft aus der Reihe LGNRW präsentieren zu dürfen.

Der Themenschwerpunkt liegt auf der Leistungsbewertung, einem Aspekt des Lateinunterrichts, der uns alle sehr bewegt.

Bevor ich die Artikel kurz skizziere, möchte ich Ihnen zunächst die aktuellen Bemühungen des DAV NRW in der Pandemie schildern:

„Kitas und Schulen haben oberste Priorität“ ... - Überlegungen zur Worthülse der Saison, so lautete der Titel eines Artikels von Barbara VORSAMER am 16. April in der *Süddeutschen Zeitung*.

Dafür, dass unsere Mittelstufenschüler*innen Unterricht in einer weiteren Fremdsprache außer Englisch haben, wurde jedenfalls zunächst wenig getan. Die zwei Briefe der Landesverbände der Altphilolog*innen, der Französisch- und der Spanischlehrer*innen an den Staatssekretär Mathias Richter erreichten ein Gespräch im Landesministerium und einen Unterricht in den Fremdsprachen, wie er in allen Fächern möglich ist, sprich in Distanz oder im Wechselunterricht.

Was hat der DAV NRW noch getan?

Der neue Kernlehrplan Griechisch Sek I und der Kernlehrplan Latein Sek I Gesamtschule wurden von uns geprüft; bei Griechisch wurden viele unserer Änderungsvorschläge übernommen, die vor allem eine Distinktion des Griechischen und des Lateinischen betrafen. Der KLP Lateinisch wurde vom DAV NRW als Pendant zum Kernlehrplan für das Gymnasium für gut befunden.

Proteste des DAV NRW gab es zum Entwurf zur Lehramtszugangsverordnung, in dem auch für das Fach Religionslehre nun nur noch „Kenntnisse auf dem Niveau des kleinen Latinums“ verlangt wurden. Uns wurde ein Gespräch in Aussicht gestellt.

Besonders aktiv sind wir weiterhin im Bereich von Fortbildungen. So hatten wir in diesem Jahr bereits eine digitale Fortbildung zur Texterschließung in der Einstiegslektüre in Kooperation mit dem Verlag Klett. Wir werden dieses spannende Thema erneut aufnehmen und als DAV NRW selbst eine Fortbildung zur Texterschließung anbieten. Bitte

notieren Sie sich den **Samstag, den 28.08.21**. Prof. Edith SCHIROK und Marina KEIP führen dort zunächst theoretisch und praktisch in die Texterschließung ein. Den Hauptteil bildet aber eine Arbeitsphase zur Erarbeitung von Aufgaben mit Moderator*innen. Das offizielle Einladungsschreiben erfolgt vor den Sommerferien.

Am **28. und 29. Oktober 2021** soll die Landestagung des DAV NRW-Landestagung stattfinden. Das Einladungsschreiben, das Programm und den Anmeldemodus finden Sie in diesem Heft und auf unserer Homepage

Und denken Sie bitte an das Abitur: Falls Sie Ihre Schüler*innen für ihre ganzen Leistungen belohnen möchten, dann stehen Ihnen für bestandene Latina schöne Urkunden auf unserer Homepage zur Verfügung. Die besten Abiturient*innen in Latein und Griechisch an den Schulen können wieder mit Urkunden und einer römischen oder griechischen Münze durch den DAV NRW ausgezeichnet werden.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder eine der zwei besten Gruppenarbeiten im Bundeswettbewerb Fremdsprachen auszeichnen konnten und auch beim Wettbewerb „Aus der Welt der Griechen“ die Sachpreise unterstützen durften. Sie finden zu den Wettbewerben auch Informationen in diesem Heft.

Nun zu diesem Heft:

Eine meiner Schülerinnen der 8. Klasse schrieb mir Ende April, nachdem sie ihre Freude an Projekten und ihre Enttäuschung über die jetzigen Formen der Leistungsüberprüfungen zum Ausdruck gebracht hatte: „Liebe Frau Aretz, ich glaube wir müssen was unternehmen.“

Wir versuchen in diesem Heft zumindest einen Anfang: Hier reflektieren Studierende, Lehrer*innen und Schüler*innen über die jetzige Form der Leistungsbewertung in Latein: Dr. Johanna NICKEL sammelt Gedanken der Studierenden in ihrem Aufsatz „Leistungsbewertung in der universitären Ausbildung“; in einem Interview äußert sich die Lateinfachschaff der Hildegardis-Schule Bochum zu ihrer Zusammenarbeit anlässlich der neuen Anforderungen zur Leistungsbewertung im KLP Latein Sek I NRW und ein Interview fängt Stimmen der Lateinschüler*innen zu Klassen-



arbeiten ein.

Bereits im letzten Jahr veranstaltete der DAV NRW eine Fortbildung zur Leistungsbewertung mit Vorstellung neuer Modelle. Rückblicke auf diese Fortbildung zur Leistungsbewertung bieten die Berichte von Britta LAUMEN und Annika WANDERS, die als Teilnehmerinnen dabei waren. Wie bei dieser Fortbildung so wird auch in diesem Heft das sog. *Duisburger Modell* beispielhaft als ein neuer Ansatz der schriftlichen Leistungsüberprüfung in einem kurzen Überblick erklärt. Der neue KLP Latein Sek I NRW unterstützt mit seiner Verabschiedung vom Fehlerquotienten – hier theoretisch durch Dr. Thomas DOEPNER untermauert – und der Forderung nach der Gliederung der Arbeiten in Texterschließungsaufgaben (für die Marina KEIP in diesem Heft Beispiele gibt), Übersetzung und Interpretation diese neuen Ansätze.

Neben der schriftlichen Leistungsüberprüfung steht natürlich die Note der Sonstigen Mitarbeit. Für die Ausgestaltung der SoMi-Note formuliere ich in „Die SoMi-Note als Chance“ grundsätzliche Überlegungen, während sich Andrea NIEKAMP und Alexander RAMOS LOPES speziell um die Bewertung offener Unterrichtsformen kümmern. Nicht nur der Pandemiesituation Rechnung tragen die aktuellen Beiträge Gloria BECKER „Digitale Vokabeltests“ und von Christian REINDL

„Leistungsbewertung im Distanzunterricht“, da er auch Möglichkeiten zur Digitalisierung des „normalen“ Unterrichts aufzeigt.

Der Artikel der Schulleiterin Dr. Wibke HARNISCHMACHER „Latein aus Sicht einer Schulleitung“ stellt das Ganze in den Rahmen des Systems und gibt den Überlegungen Bodenhaftung.

Ich hoffe, Sie haben bei der Lektüre genauso eine Freude wie der DAV NRW beim Zusammenstellen dieses Heftes!

Zur Situation der Leistungsbewertung in diesem Halbjahr verweist der DAV NRW auf THOMAS VON AQUIN:

*Iustitia sine misericordia crudelitas est,
misericordia sine iustitia mater est dissolutionis.
Et ideo oportet, quod utrumque coniugatur.*

„Gerechtigkeit ohne Barmherzigkeit ist
Grausamkeit,
Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit ist die
Mutter aller Auflösung.
Und daher ist es nötig, beide miteinander zu
verbinden.“

THOMAS AQUINAS, *Super evangelium Matthaei*, l. 5,2 (nr. 429)

Ihre Susanne ARETZ

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Vorwort.....	3
„Heute schreiben wir eine Klassenarbeit in Latein!“	7
Die Interviews führten Marina Keip und Dr. Stephanie Kurczyk	
Interview zum Umgang der Fachkonferenz Latein der Hildegardis-Schule Bochum mit dem neuen KLP Latein Sek I NRW.....	11
Das Interview führten Dr. Susanne Aretz und Dr. Stephanie Kurczyk	
Leistungsbewertung als Teil der ersten Phase der Lehrer*innenbildung.....	15
von Dr. Johanna Nickel	
Fortbildung „Leistungsbewertung“ des DAV NRW	19
von Britta Laumen	
Fortbildung „Leistungsbewertung“ des DAV NRW	20
von Annika Wanders	
Die Mär vom Fehlerquotienten	21
von Dr. Thomas Doepner	
Texterschließung in Leistungsüberprüfungen	29
von Marina Keip	
Die SoMi-Note als Chance.....	40
von Dr. Susanne Aretz	
„So kann ich das nachvollziehen!“	47
von Andrea Niekamp	
Zum Umgang mit und Bewertung von kreativen Lernprodukten in der Praxis des Lateinunterrichts..	53
von Alexander Ramos Lopes	
Digitale Vokabeltests	63
von Gloria Becker	
Leistungsbewertung im Fach Latein im Distanzlernen.....	67
von Christian Reindl	
Et scholae et vitae	71
von Dr. Wibke Harnischmacher	
Miszelle: <i>Scripturae Sacrae affectus</i>	75
von Prof. Dr. Alfons Weische	
Wöchentliche Vokabeltests? Auf jeden Fall	76
von Dr. Thomas Doepner	
Wöchentliche Vokabeltests mit einfachen Wortgleichungen – nein danke!.....	77
von Dr. Stephanie Kurczyk	
Die Erde ist ein Sänger. Odysseen	78
Rezensionen.....	79
Information zu den landesweiten Wettbewerben der Alten Sprachen.....	85
Programm der Landestagung 2021 in Dortmund	87
Impressum.....	89